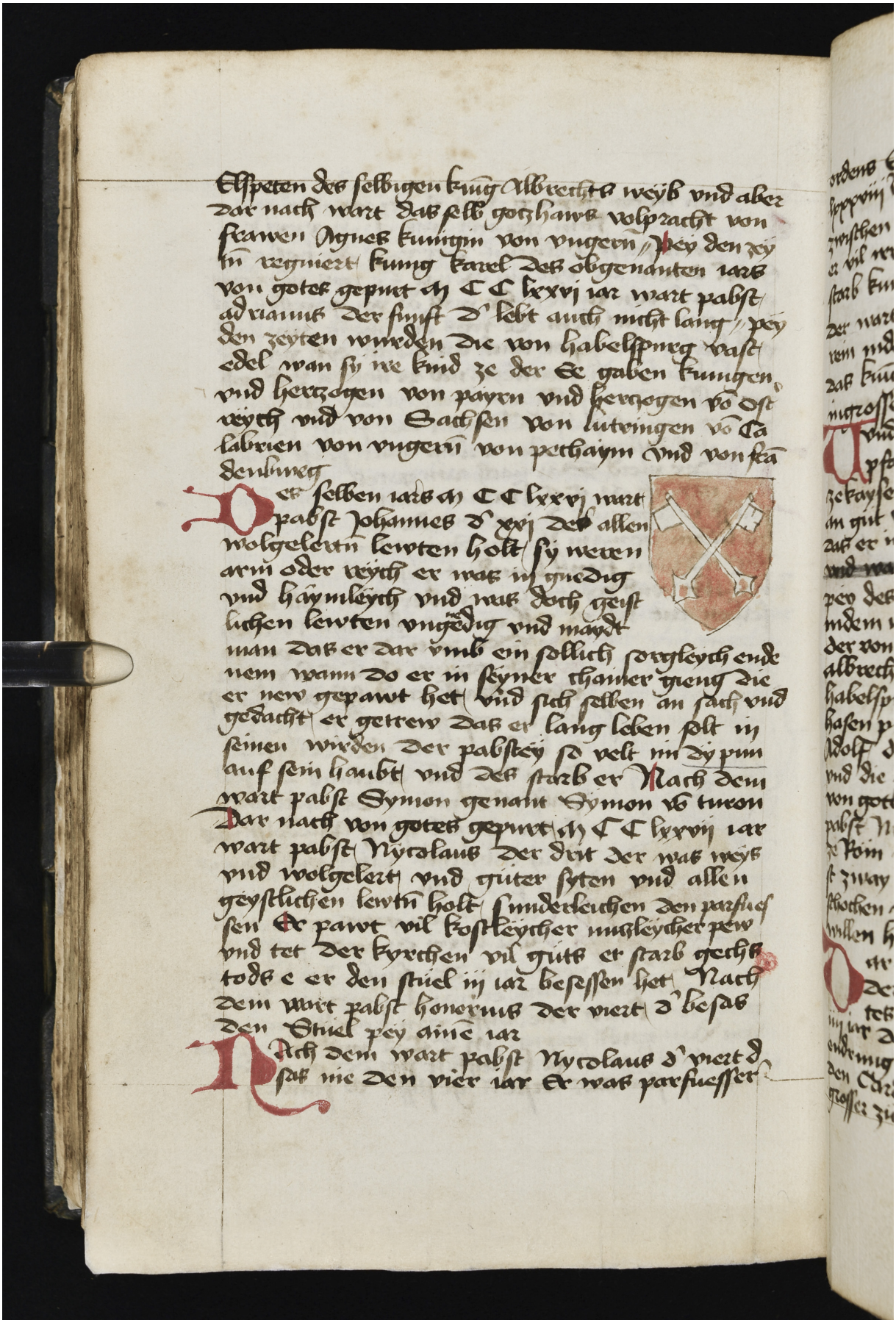
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Elspeten des selbigen kung Albrechts weyb vnd aber
dar nach wart das selb gotzhaus volpracht von
frawen Agnes kunigin von vngern, pey den zey
in regniert kung karel des obgenanten iars
von gotes gepurt ah C C lxxvj iar wart pabst
adrianus der fynft d' lebt auch nicht lang, pey
den zeyten wurden die von habelspurg vast
edel wan sy ire kind ze der ee gaben kungen
vnd hertzogen von payern vnd hertzogen vo ost
reych vnd von Sachsen von luteringen vo Ca
labrien von vngern von pethaym vnd von ka
denburg

Der selben iars ah C C lxxvj wart
pabst Johannes d' xxij des allen
wolgelerten lewten holt sy weren
arm oder reych er was in gnedig
vnd haymleych vnd was doch geist
lichen lewten vngedig vnd mayd
man das er dar vmb ein sollich sorgleych ende
nem wann do er in seyner chamer geng die
er new gepawt het vnd sich selben an sach vnd
gedacht er getrew das er lang leben solt in
seinen wirden der pabstey so velt im dy prun
auf sein haubt vnd des starb er Nach dem
wart pabst Symon genant Symon vo turon
Dar nach von gotes gepurt ah C C lxxvij iar
wart pabst Nycolaus der dritt der was weys
vnd wolgelert vnd guter syten vnd allen
geystlichen lewtn holt hinderleichen den parfus
sen er pawt vil kostleycher mustleycher pew
vnd tet der kyrchen vil guts er starb gerich
tods e er den stuel in iar besessen het Nach
dem wart pabst honorius der vierd d' besas
den stuel pey ainc iar

Nach dem wart pabst Nycolaus d' vierd d
sas nic den vier iar er was parfuesser